Hier sind in übersichtlicher Manier Informationen zu Tobias Kunze zu finden – von ausführlichen Vitae bis zur Kurzbio.

Vita lang:

Tobias Kunze, geboren 1981 in Hannover, lebt dort. Seit 2001 literarisch auf der Bühne tätig mit Kurzgeschichten, Gedichten und Freistil-Improvisationen. Er ist einer der besten Performance-Poeten Deutschlands, ist Bühnenliterat, Rapper; Moderator und Kulturveranstalter.

Kunze tritt im gesamten deutschen Sprachraum und darüber hinaus auf. Ob mit der Rap-Band BIG TUNE, mit der er 3x in Weißrussland, zwei Mal durch Serbien und nach Polen getourt ist, oder solo, als er Einladungen nach Paris, Luxemburg, Bolzano, Ischewsk und Tallinn folgte.

Kunze ist Mitglied des Lesebühnen-Ensembles »Nachtbarden« (www.nachtbarden.de, monatlich im Theater Am Küchengarten). Seine »Offene Bühne« im Anderen Kino in Lehrte bietet seit 10 Jahren Künstlern aller Arten und Sparten ein Forum.

Er errang mehrere Titel bei Internationalen Poesiewettbewerben, zuletzt wurde er Sieger bei den European Poetry Slam Days in Berlin Oktober 2009.
Er war Landes-Poetry-Slam-Meister in Nordrhein-Westfalen 2008 und NRW-Vizemeister 2009.
Und er entschied den "Rap Slam" zwei Mal für sich, eine Spartenveranstaltung bei den deutschsprachigen Poetry Slam-Meisterschaften 2007 in Berlin und 2008 in Zürich.
Zuletzt gewann er in Wien den Ernst Jandl Slam anlässlich einer großen Tributausstellung zu Ehren Jandls im Januar 2011.

2006 gab er die Anthologie "Stadtgeschehen bei Mischwetter" (Schöneworth Verlag) heraus, die ein kleines Who is who der deutschen Poetry Slam- und Lesebühnen-Szene versammelte.

Auf der Bühne zeigt er gerne sprachliche wie stilistische Vielfalt; mal proklamiert er prosaisch, was er von moderner Architektur, rotzigen Jugendlichen oder Religion hält, mal dichtet er über das Leid, zwischen Pflicht und Kür gefangen zu sein oder nicht mehr hinterher zu kommen; er scheint ein Effektgerät eingebaut zu haben und imitiert in so manchem Text auch mal Faxgeräte, Walgesänge und die Tetris-Melodie; mal lässt er Poesie auf Zuruf durch Wörter aus dem Publikum frei und rasant entstehen. Immer begründet er seine Texte mit einer tiefen Pointe plus noch tieferer Selbstironie. Und beherrscht die zarte Feder wie den harten Holzhammer.

Seit einiger Zeit ist Kunze gefragter Moderator. Das Lüneburger lunatic-Festival moderierte er, den Kiezkongress Hamburg und Hannovers Songcontest

»HÖREN2011«. In überschwänglicher Manier, wobei auch mal Ansagen nach Art des Boxens mitschwingen, begrüßt er das Publikum und geleitet jeden Künstler herzlich auf die Bretter, die die Welt bedeuten.